



Steuerverwaltung  
Recht und Koordination  
Fachausbildung und Information

Postfach  
3001 Bern  
+41 31 633 60 01  
rk.sv@be.ch  
www.taxme.ch

Wegleitung

# Natürliche Personen

## 2020

Änderungen im Steuerjahr 2020 (blau=neu)  
gegenüber der Wegleitung 2019 (rot=gelöscht)

<b>Steuerjahr 2020</b> .....	<b>1</b>
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>2</b>
Steuererklärungspflicht: Wer hat eine Steuererklärung einzureichen? .....	2
– Minderjährige Kinder (2019: Seite 4) .....	2
<b>Stammdaten</b> .....	<b>3</b>
Angaben zu Kindern .....	3
– Einkommen des Kindes (2019: Seite 18) .....	3
Kontaktdaten .....	4
– Rückzahlungskonto (2019: noch nicht vorhanden) .....	4
<b>Einkommen aus Tätigkeit</b> .....	<b>5</b>
Unselbstständiger Erwerb .....	5
– Nebenerwerb (2019: Seite 28) .....	5
– Verwaltungsratsentschädigungen oder Einkünfte aus einem öffentlichen Amt, die Sitzungsgelder beinhalten (2019: Seite 30) .....	6
<b>Einzelunternehmen (Selbstständige Erwerbstätigkeit)</b> .....	<b>7</b>
Allgemeine Angaben .....	7
– Art der Buchhaltung (2019: Seite 39) .....	7
Aufwand (2019: Seite 46) .....	8
– Personalaufwand (2019: Seite 48) .....	9
<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>10</b>
Allgemeine Angaben .....	10
– Art der Buchhaltung (2019: Seite 72) .....	10
Aufwand (2019: Seite 79) .....	11
<b>Verschiedene Einkünfte</b> .....	<b>12</b>
Renten, Pensionen, Waisenrenten .....	12
– AHV-, IV- und Waisenrenten (2019: Seite 104) .....	12
Weitere steuerbare Einkünfte (2019: Seite 110) .....	13
– Feuerwehrsold (2019: Seite noch nicht vorhanden) .....	14
<b>Vermögenswerte/Wertschriften</b> (2019: Seite 121) .....	<b>15</b>
Bankkonten und Guthaben (2019: Seite 123) .....	16
– Dividenden/Erträge (2019: Seite 128) .....	17
Anrechnung ausländischer Quellensteuern (DA-1 Antrag) Rückerstattung Steuerrückbehalt USA (R-US 164 Antrag) (2019: Seite 142) .....	18
Lotterie- und Spielgewinne .....	19

– Gewinnungskosten (2019: Seite 144)	19
Qualifizierende Beteiligungen (2019: Seite 146)	20
<b>Grundstücke/Liegenschaften</b>	<b>21</b>
Mietwert	21
– Wohnrecht (2019: Seite 155)	21
Vermietung Ferienhaus/-Wohnung	22
– Pauschalabzug Ferienwohnung/-haus (2019: Seite 159)	22
Sonstige noch nicht deklarierte Erträge	23
– Bau-/Quellenrechte (2019: Seite 161)	23
Grundstückskosten	24
– Tatsächliche Unterhaltskosten (2019: Seite 167)	24
<b>Übriges Vermögen</b>	<b>25</b>
Aufdach-Photovoltaikanlagen (2019: noch nicht vorhanden)	25
Kapital- und Rentenversicherungen (Säule 3b) (2019: Seite 171)	26
<b>Berufskosten</b>	<b>27</b>
Fahrkosten Öffentlicher Verkehr (2019: Seite 177)	27
Fahrkosten für private Motorfahrzeuge (2019: Seite 178)	28
Auswärtiger Wochenaufenthalt (2019: Seite 181)	29
Übrige Berufskosten	30
– Effektive Kosten (2019: Seite 184)	30
<b>Abzüge</b>	<b>31</b>
Beiträge 2. Säule, Säule 3a sowie AHV/IV/EO-Beiträge von Nichterwerbstätigen	31
– Einkauf 2. Säule (Pensionskasse) (2019: Seite 190)	31
– Beiträge Säule 3a (gebundene Vorsorge) (2019: Seite 192)	32
– Prämien Säule 3b (2019: Seite 196)	33
Bezahlte Leibrenten und Unterhaltsbeiträge	34
– Unterhaltsbeiträge an Ehegatten (2019: Seite 201)	34
Leistungen an unterstützungsbedürftige erwerbsunfähige Personen (2019: Seite 203)	35
Behinderungsbedingte Kosten / Pflegekosten (2019: Seite 205)	36



## Steuerjahr 20~~19~~20

Diese Wegleitung erläutert die Besteuerungspraxis des Kantons Bern. Sie erleichtert das Ausfüllen der Steuererklärung.

Wir haben in dieser Wegleitung zugunsten einer guten Verständlichkeit darauf verzichtet, jeweils explizit die männliche und weibliche Form zu verwenden.

Aus diesem Grund werden auch Personen in eingetragener Partnerschaft nicht jeweils explizit erwähnt. Diese sind aber sinngemäss mitgemeint, wenn von Ehegatten, Ehe, Ehefrau, Ehemann, Eheleuten, verheiratet, getrennt, geschieden, verwitwet usw. die Rede ist.

## Allgemeine Informationen

### Steuererklärungspflicht: Wer hat eine Steuererklärung einzureichen?

Minderjährige Kinder (2019: Seite 4)

#### ~~Müssen Kinder eine Steuererklärung einreichen?~~

~~Ja, wenn das minderjährige Kind bereits einen Lehrlingslohn oder ein anderes Erwerbseinkommen erzielt hat.~~

~~Deshalb werden Kinder bereits ab dem 16. Altersjahr aufgefordert, eine eigene Steuererklärung einzureichen. In der Steuererklärung des Kindes sind nur das Erwerbseinkommen und die damit zusammenhängenden Abzüge anzugeben.~~

~~Wenn das 16- bzw. 17-jährige Kind noch kein Erwerbseinkommen erzielt hat, ist die Steuererklärung nur zu unterzeichnen und «leer» einzureichen.~~

~~Das Vermögen von minderjährigen Kindern sowie sonstiges Einkommen (nicht Erwerbseinkommen) müssen die Eltern wie eigenes Einkommen und Vermögen in ihrer Steuererklärung deklarieren.~~

~~Hat nur ein Elternteil die elterliche Sorge, muss dieser das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes deklarieren. Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamer, alternierender Obhut und bei Konkubinatspaaren mit gemeinsamer Obhut ist das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes von den Eltern je hälftig zu deklarieren.~~

#### Kinder mit Jahrgang 2003 (17-jährig im Steuerjahr 2020)

Diese haben bereits für das Steuerjahr 2019 ihre erste Steuererklärung erhalten und müssen ebenfalls für das Steuerjahr 2020 eine eigene Steuererklärung einreichen. In dieser sind nur das Erwerbseinkommen und die damit zusammenhängenden Abzüge (nicht das Vermögen) anzugeben. Wenn das 17-jährige Kind noch kein Erwerbseinkommen erzielt hat, ist die Steuererklärung nur zu unterzeichnen und «leer» einzureichen.

#### Kinder mit Jahrgang 2004 und jünger

Diese erhalten ihre erste Steuererklärung automatisch für das Steuerjahr, in welchem sie volljährig werden. Auf Antrag kann auch eine Steuererklärung für das Erwerbseinkommen eines minderjährigen Kindes zugestellt werden.

Das Erwerbseinkommen von minderjährigen Kindern ist nicht in der Steuererklärung der Eltern zu deklarieren. Das Vermögen von minderjährigen Kindern sowie sonstiges Einkommen müssen die Eltern jedoch wie eigenes Einkommen und Vermögen in ihrer Steuererklärung deklarieren.

Hat nur ein Elternteil die elterliche Sorge, muss dieser das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes deklarieren. Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamer, alternierender Obhut und bei Konkubinatspaaren mit gemeinsamer Obhut ist das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes von den Eltern je hälftig zu deklarieren.

[Merkblatt 12: Besteuerung von Familien \(PDF, 210 KB, 5 Seiten\)](#)

#### **Ausnahme**

Minderjährige Vollwaisen und Bevormundete deklarieren ihr gesamtes Einkommen und Vermögen in der eigenen Steuererklärung.

# Stammdaten

## Angaben zu Kindern

Einkommen des Kindes (2019: Seite 18)

### Hat Ihr Kind folgende Einkünfte erhalten?

- Erwerbseinkommen des Kindes (z. B. Lehrlingslohn)
- Waisenrente
- Stipendien
- IV-Rente
- Ergänzungsleistungen

Erzielt Ihr **volljähriges Kind** ein eigenes **Einkommen** von mehr als **CHF 24'000** pro Jahr oder beträgt sein **Vermögen CHF 50'000** oder mehr, wird Ihnen kein Kinderabzug oder Unterstützungsabzug gewährt.

**Achtung:** Kinderalimente müssen Sie hier **nicht** angeben.

Müssen Kinder eine Steuererklärung einreichen?

#### **Hinweis**

~~Minderjährige Kinder müssen nach ihrem 16. Geburtstag eine eigene Steuererklärung ausfüllen. Dies gilt auch für jüngere Kinder, welche ein eigenes Erwerbseinkommen erzielen.~~

~~Müssen Kinder eine Steuererklärung einreichen?~~

## Kontaktdaten

Rückzahlungskonto (2019: noch nicht vorhanden)

Geben Sie das Konto an, auf das Sie allfällige Rückerstattungen erhalten möchten.

Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen bei gemeinsam veranlagten Personen (Ehepaare und Paare in eingetragener Partnerschaft) das Konto entweder auf die in den Stammdaten erstgenannte Person oder auf beide Namen lauten muss.

Für Rückerstattungen auf ein Konto der zweitgenannten Personen wenden Sie sich an die zuständige Inkassostelle ([www.taxme.ch/adressen](http://www.taxme.ch/adressen)).

Auslandskonten (mit Ausnahme von Liechtenstein) dürfen nicht angegeben werden.

# Einkommen aus Tätigkeit

## Unselbstständiger Erwerb

### Nebenerwerb (2019: Seite 28)

Haben Sie ausschliesslich eine Erwerbstätigkeit, ist dies immer ein Haupterwerb. **Ohne Haupterwerb** kann **kein Nebenerwerb** vorliegen.

Eine Nebenerwerbstätigkeit liegt vor, wenn **zusätzlich zur Haupterwerbstätigkeit** bei einem anderen Arbeitgeber in einem anderen Tätigkeitsfeld ein **geringfügiges Zusatzeinkommen** erzielt wird.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, liegen mehrere Haupterwerbstätigkeiten vor.

#### Hinweis

Erfassen Sie jeden Lohnausweis als einzelne Tätigkeit. Geben Sie auch Einnahmen aus Tätigkeiten an, für die Sie keinen Lohnausweis erhalten haben.

Geben Sie den **Nettolohn** Ihrer Tätigkeit an. Im **Lohnausweis** finden Sie den Nettolohn in **Ziffer 11**.

#### Typische Nebenerwerbstätigkeiten sind:

- Hausverwaltungen, Abwärts- und Reinigungsarbeiten  
(Bezahlen Sie deshalb einen reduzierten oder gar keinen Mietzins, sind die Mietzinsermässigung oder der Mietzins, der für diese Wohnung zu bezahlen wäre, als Lohn anzugeben.)
- Erstellen von Gutachten
- Referenten-Tätigkeiten
- Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen  
Ausübung eines Traineramtes (Fussball, Eishockey usw.)  
[TaxInfo: Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Miliztätigkeiten](#)
- Tätigkeiten im Rahmen von Beistandschaften  
[TaxInfo: Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit als Beistand](#)
- Tätigkeiten der Führungsorgane gemäss dem kantonalen Bevölkerungsschutz und Zivilschutzgesetz
- Tätigkeiten in Parlamenten  
[TaxInfo: Entschädigungen für Tätigkeiten im Grossen Rat oder im Bundesparlament](#) ~~und bei der Feuerweh~~  
~~erwehr~~
- [Tätigkeiten bei der Feuerwehr](#)  
[TaxInfo: Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Feuerwehr](#)
- **Tätigkeiten als Gemeinderäte, Kirchgemeinderäte oder in Kommissionen**  
Einkünfte aus diesen Tätigkeiten sind **nicht** als Nebenerwerb anzugeben, sondern als Einkünfte, die Sitzungsgelder beinhalten.

#### **Ausführliche Informationen**

**TaxInfo: [Ehrenamtliche Tätigkeiten](#)**

Verwaltungsratsentschädigungen oder Einkünfte aus einem öffentlichen Amt, die Sitzungsgelder beinhalten (2019: Seite 30)

**Was sind Verwaltungsratsentschädigungen und wie sind sie anzugeben?**

- Verwaltungsratshonorare
- Tantiemen

Sie haben für diese Tätigkeit einen Lohnausweis erhalten. Geben Sie den Nettolohn an. Im Lohnausweis finden Sie den Nettolohn in Ziffer 11. Für **Verwaltungsratsentschädigungen** können **keine Berufskosten** geltend gemacht werden.

**Was sind Einkünfte aus einem öffentlichen Amt, die Sitzungsgelder beinhalten und wie sind sie anzugeben?**

Einkünfte aus Tätigkeiten auf kommunaler und regionaler Ebene

- als Gemeinderäte
- Kirchgemeinderäte
- in Kommissionen

Haben Sie für diese Tätigkeit einen Lohnausweis erhalten, bei dem die Sitzungsgelder bereits als Spesen ausgewiesen sind, geben Sie den Nettolohn an. Im Lohnausweis finden Sie den Nettolohn in Ziffer 11.

Sind die Sitzungsgelder nicht als Spesen im Lohnausweis ausgewiesen, weil sie Bestandteil des Nettolohns sind, können Sie pro Sitzung einen Unkostenersatz von maximal CHF 80 vom Nettolohn abziehen.

Für **Einkünfte die Sitzungsgelder beinhalten**, können **keine Berufskosten** geltend gemacht werden.

**Ausführliche Informationen**

TaxInfo: [Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Gemeindebehörden und -kommissionen](#) ~~Eh-~~  
~~renamtliche Tätigkeiten~~

# Einzelunternehmen (Selbstständige Erwerbstätigkeit)

## Allgemeine Angaben

Art der Buchhaltung (2019: Seite 39)

### Führen Sie eine kaufmännische Buchhaltung?

Legen Sie Ihrer Steuererklärung die unterzeichnete Jahresrechnung des Geschäftsjahres, welches im Steuerjahr abgeschlossen wurde, bei.

Die Erstellung der Jahresrechnung ist gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts vorzunehmen (Art. 957 ff. OR).

Die Jahresrechnung muss Folgendes beinhalten:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang (sofern gesetzlich erforderlich)

### Führen Sie eine vereinfachte ~~keine kaufmännische~~ Buchhaltung?

(< CHF 500'000 Umsatz)

Legen Sie Ihrer Steuererklärung eine Aufstellung über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und -einlagen des Geschäftsjahres bei, welches im Steuerjahr abgeschlossen wurde.

Die Aufstellung muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Alle Einnahmen und Ausgaben sind fortlaufend, lückenlos und wahrheitsgetreu zu erfassen. Es sind auch die Namen der Leistenden und der Empfänger anzugeben. Jeder Eintrag hat sich auf einen Beleg zu stützen.
- Bei den Ausgaben ist immer der Zahlungsgrund zu vermerken (Miete, Löhne, Art der angeschafften Objekte usw.).
- Der Saldo des Kassenbuches ist dem Umfang des Bargeldverkehrs entsprechend periodisch, mindestens aber monatlich, mit dem Bargeldbestand abzustimmen.
- Das Inventar über die Warenvorräte (Handelswaren, Rohstoffe, Betriebsmaterial, Halb- und Fertigfabrikate) und die unfertigen Erzeugnisse und nicht fakturierte Dienstleistungen muss detaillierte Angaben über die Menge, die Werte (Anschaffungs- bzw. Marktpreise, falls diese niedriger sind) und die Warenarten enthalten.
- Das Verzeichnis der Aktiven und Passiven muss die für eine zuverlässige Überprüfung notwendigen Angaben enthalten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) sind einzeln mit Forderungs-/Schuldbetrag, Name und Adresse des Schuldners bzw. Gläubigers anzugeben. Die Angabe von Globalbeträgen genügt nicht.

Die Aufzeichnungen können schriftlich oder elektronisch geführt werden.

### **Aufbewahrungspflicht**

Die Jahresrechnung bzw. die Aufstellung über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und -einlagen sind während zehn Jahren aufzubewahren. Diese Aufbewahrungspflicht gilt ebenfalls für alle Buchungsbelege und Aufzeichnungen, die notwendig sind, um den einer Buchung zugrunde liegenden Geschäftsvorfall oder Sachverhalt nachvollziehen zu können.

TaxInfo: [Aufbewahrungspflicht](#)

## Aufwand (2019: Seite 46)

Es ist zwischen steuerlich abzugsfähigem und nicht abzugsfähigem Aufwand zu unterscheiden:

### **Abzugsfähiger Aufwand**

- sämtliche geschäftsmässig begründeten Aufwendungen

### **Nicht abzugsfähiger Aufwand**

- Zinsaufwand für das eigene Kapital
- die Aufwendungen für die Anschaffung oder Verbesserung von Anlagevermögen
- die Kosten des Unterhalts des Geschäftsinhabers und seiner Familie (Haushaltkosten, wie z.B. Miete oder Löhne für Hausangestellte)
- Ausgaben zur Schuldentilgung
- der Steueraufwand des Geschäftsinhabers für Einkommens- und Vermögenssteuern [sowie Grundstückgewinnsteuern](#)

### **Hinweis**

Sofern in den Ausführungen dieser Wegleitung Buchhaltungspositionen genannt werden, sind diese mit den entsprechenden Ziffern des Schweizer Kontenrahmens KMU ergänzt.

Bei Unklarheiten über die Zusammensetzung einzelner Buchhaltungspositionen gelten die Erläuterungen zum Schweizer Kontenrahmen KMU.

## Personalaufwand (2019: Seite 48)

Der Personalaufwand (5) setzt sich wie folgt zusammen:

### Leistungen an Arbeitnehmer

- Löhne, Zulagen, Erfolgs- und Treueprämien  
TaxInfo: Lohnausweis Bescheinigungspflicht des Arbeitgebers
- Dienstaltersgeschenk
- alle obligatorischen und freiwilligen Sozialversicherungsabgaben (57),
  - AHV-, IV-, EO-, ALV- und FAK-Beiträge,
  - Beitragszahlungen an die berufliche Vorsorge,
  - Beiträge an die Unfall- und Krankentaggeldversicherung
- Naturalleistungen  
Naturalleistungen an die Arbeitnehmer sind mit den in den Merkblättern der ESTV N2/2007 und N1/2007, Ziffer 6 aufgeführten Ansätzen zu verbuchen. ~~Die Naturalleistungen an die Arbeitnehmer sind mindestens mit den Selbstkosten zu verbuchen. Anstelle der Selbstkosten können die von der ESTV im Merkblatt N2 aufgeführten Ansätze verwendet werden.~~

### Leistungen an Geschäftsinhaber

- AHV-, IV-, EO-, ALV- und FAK-Beiträge
- Beiträge an die Unfall- und Krankentaggeldversicherung
- Beiträge an die berufliche Vorsorge  
Gehört der Geschäftsinhaber der Personalvorsorgeeinrichtung als Begünstigter an, so kann er von dem für ihn entrichteten Betrag den gleichen Anteil als geschäftsmässig begründeten Aufwand verbuchen, den er für seine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leistet.
- TaxInfo: Persönliche Beiträge von selbstständig Erwerbstätigen an die 2. Säule.

### übriger Personalaufwand

- Personalbeschaffung (580)
- Aus- und Weiterbildung (581)
- Spesenentschädigungen (582/583)

#### **Hinweis**

#### **Mitarbeit des Ehegatten im Gewerbebetrieb des Anderen**

Bezieht der Ehegatte einen Lohn (Lohnausweis), gilt er als Arbeitnehmer. Nur in diesem Fall können für ihn Beiträge an die Sozialversicherungen geleistet werden.

# Land- und Forstwirtschaft

## Allgemeine Angaben

Art der Buchhaltung (2019: Seite 72)

### Führen Sie eine kaufmännische Buchhaltung?

Legen Sie Ihrer Steuererklärung die unterzeichnete Jahresrechnung des Geschäftsjahres bei, welches im Steuerjahr abgeschlossen wurde. Die Erstellung der Jahresrechnung ist gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts vorzunehmen (Art. 959a ~~7~~ ff. — ~~959e~~ OR). Die Jahresrechnung muss Folgendes beinhalten:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang (sofern gesetzlich erforderlich)

### Führen Sie eine vereinfachte ~~keine kaufmännische~~ Buchhaltung?

(< CHF 500'000 Umsatz)

Legen Sie Ihrer Steuererklärung eine Aufstellung über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und -einlagen des Geschäftsjahres bei, welches im Steuerjahr abgeschlossen wurde.

Die Aufstellung muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Alle Einnahmen und Ausgaben sind fortlaufend, lückenlos und wahrheitsgetreu zu erfassen. Auch die Namen der Leistenden und der Empfänger sind anzugeben. Jeder Eintrag hat sich auf einen Beleg zu stützen.
- Bei den Ausgaben ist immer der Zahlungsgrund zu vermerken (Miete, Löhne, Art der angeschafften Objekte usw.).
- Der Buchsaldo des Kassenbuches ist dem Umfang des Kassenverkehrs entsprechend periodisch, mindestens aber monatlich, mit dem Bargeldbestand abzustimmen.
- Das Inventar über die Vorräte (zugekaufte und selbstproduzierte Vorräte sowie Vorräte zum Verkauf) muss detaillierte Angaben über die Menge und die Werte (Anschaffungs- bzw. Marktpreise, falls diese niedriger sind) enthalten. Das Vieh ist zum Einheitswert zu erfassen.
- Das Verzeichnis der Aktiven und Passiven muss die für eine zuverlässige Überprüfung notwendigen Angaben enthalten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) sind einzeln mit Forderungs-/Schuldbetrag, Name und Adresse des Schuldners bzw. Gläubigers anzugeben. Die Angabe von Globalbeträgen genügt nicht.

Die Aufzeichnungen können schriftlich oder elektronisch geführt werden.

### **Aufbewahrungspflicht**

Die Jahresrechnung bzw. die Aufstellung über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und -einlagen sind während zehn Jahren aufzubewahren. Diese Aufbewahrungspflicht gilt ebenfalls für alle Buchungsbelege und Aufzeichnungen, die notwendig sind, um den einer Buchung zugrunde liegenden Geschäftsvorfall oder Sachverhalt nachvollziehen zu können.

TaxInfo: [Aufbewahrungspflicht](#)

## Aufwand (2019: Seite 79)

Es ist zwischen steuerlich abzugsfähigem und nicht abzugsfähigem Aufwand zu unterscheiden:

### **Abzugsfähiger Aufwand**

- sämtliche geschäftsmässig begründeten Aufwendungen

### **Nicht abzugsfähiger Aufwand**

- Zinsaufwand für das eigene Kapital
- Aufwendungen für die Anschaffung oder Verbesserung von Anlagevermögen
- Kosten des Unterhalts des Geschäftsinhabers und seiner Familie (Haushaltkosten, z.B. Miete oder Löhne für Hausangestellte)
- Ausgaben zur Schuldentilgung
- Steueraufwand des Geschäftsinhabers für Einkommens- und Vermögenssteuern [sowie Grundstück-gewinnsteuern](#)

### **Hinweis**

Sofern in den Ausführungen dieser Wegleitung Buchhaltungspositionen genannt werden, sind diese mit den entsprechenden Ziffern des Kontenrahmens «KMU-Landwirtschaft» ergänzt.

## Verschiedene Einkünfte

### Renten, Pensionen, Waisenrenten

AHV-, IV- und Waisenrenten (2019: Seite 104)

Geben Sie die Renten der AHV-Ausgleichskasse und der Invalidenversicherung inklusive Hinterlassenenrenten für die Ehefrau, den Ehemann und die Kinder an. [Geben Sie nur Zahlungen für das aktuelle Jahr an. Haben Sie Rentennachzahlungen für Vorjahre erhalten, deklarieren Sie diese unter «Weitere steuerbare Einkünfte».](#)

#### Wie werden die Renten besteuert?

TaxInfo: [AHV-Renten](#)

TaxInfo: [Kinder- und Waisenrenten](#)

#### **Hinweis**

Die Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigungen sind steuerfrei.

[Nicht steuerbare Einkünfte](#)

## Weitere steuerbare Einkünfte (2019: Seite 110)

### Was sind «weitere» steuerbare Einkünfte?

#### [– Rentennachzahlungen für Vorjahre](#)

- Schadenersatz (sofern nicht Auslagenersatz)
- Einnahmen aus Patenten, Urheberrechten und Lizenzen im Privat-
- vermögen (für Geschäftsvermögen siehe Formular 9)
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von beweglichen Sachen (z. B. Autos, Schiffe, Wohnwagen, Pferde und dergleichen)
- Familienzulagen in der Landwirtschaft und für selbstständig Erwerbstätige (sofern sie über den Arbeitgeber ausbezahlt worden sind, sind sie bereits im Lohnausweis enthalten und müssen hier nicht angegeben werden)
- Einnahmen aus Burgernutzen (Landwirte deklarieren diese Einnahmen als Bestandteil ihres Einkommens aus Land- und Forstwirtschaft)
- einmalige und wiederkehrende Einkünfte aus der Verleihung von Ausbeutungsrechten (z. B. Sand, Kies)
- Zuwendungen des Schweizerischen Nationalfonds (SNF)
- Stipendien für Aus- und Weiterbildung aus staatlichen oder privaten Quellen
- Bundesbeiträge vom Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für eidgenössische Prüfungen (Wenn Sie diese Beiträge an Ihren Arbeitgeber weiterleiten müssen, deklarieren Sie den weitergeleiteten Betrag zusätzlich als übrige Berufskosten/Rückzahlung Beiträge SBFI.)

TaxInfo:

[Forschungsbeiträge- Stipendien des SNF](#)

[Bundesbeiträge vom Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation für eidgenössische Prüfungen](#)

ESTV: [Kreisschreiben Nr. 43](#) Steuerliche Behandlung von Stipendien

Feuerwehrsold (2019: Seite noch nicht vorhanden)

Entschädigungen für den Feuerwehrdienst sind als Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit (Nebenerwerb) zu deklarieren. Geben Sie den Nettolohn (Ziffer 11 des Lohnausweises) abzüglich des Solds für Kernaufgaben (Ziffer 15 des Lohnausweises) an. Den Sold für Kernaufgaben deklarieren sie unter "nicht steuerbare Einkünfte".

## Vermögenswerte/Wertschriften (2019: Seite 121)

### In- und ausländische Wertschriften

Geben Sie hier Ihre gesamten in- und ausländischen Wertschriften und die Erträge aus diesem Vermögen an (inklusive Nutzniessungsvermögen).

Deklarieren Sie Ihre Vermögenswerte, unabhängig davon, ob Sie diese im Privat- oder Geschäftsvermögen halten.

[Ausländische Wertschriften und Erträge auf denen nicht rückforderbare ausländische Steuern erhoben wurden, können Sie direkt im Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern \(DA-1\) deklarieren. Sofern Sie Wertschriften und Erträge im DA-1-Antrag deklarieren, dürfen Sie diese nicht nochmals mit den anderen Vermögenswerten erfassen.](#)

[Wertschriften und Erträge aus den USA, auf denen der zusätzliche Steuerrückbehalt USA erhoben wurde, deklarieren Sie direkt im Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehalts USA \(R-US\). Die Wertschriften und Erträge, die im R-US-Antrag deklariert wurden, dürfen nicht nochmals mit den anderen Vermögenswerten erfasst werden.](#)

### Ehegatten

Ehegatten deklarieren sämtliche Wertschriften und Erträge der Ehefrau und des Ehemannes.

### Minderjährige Kinder

Wertschriftenvermögen von minderjährigen Kindern und die Erträge aus diesem Vermögen sind von den Eltern (Inhaber der elterlichen Sorge) zu deklarieren.

Bei getrennt veranlagten Eltern mit gemeinsamer elterlicher Sorge sind die Wertschriften und die Erträge von den Eltern je hälftig zu deklarieren.

[Müssen Kinder eine Steuererklärung einreichen?](#)

### Hinweis

#### Was ist im Wertschriftenverzeichnis nicht aufzuführen?

- Guthaben bei Einrichtungen der 2. Säule (Pensionskasse/berufliche Vorsorge)
- gebundene Selbstvorsorge (Säule 3a)
- Freizügigkeitskonten

## Bankkonten und Guthaben (2019: Seite 123)

Was sind Bankkonten und Guthaben?

- Bankkonto
- Postkonto
- Sparkonto
- Kontokorrent
- Festgeldkonto
- Depositenkonto
- Sparheft
- Prämien depot bei Versicherungen
- Guthaben bei der Steuerverwaltung/[Vorauszahlungskonto](#)
- Anteil am Erneuerungsfonds (Stockwerkeigentum)
- Anteil am Verwaltungskonto (Stockwerkeigentum)
- Nicht hier anzugeben: Guthaben aus Darlehen

### **Hinweis**

Sofern Sie mit Ihrer Steuererklärung ein Steuer- oder zusätzliches Verzeichnis einreichen, dürfen Sie die dort aufgeführten Vermögenswerte/Wertschriften **nicht zusätzlich** einzeln erfassen.

## Dividenden/Erträge (2019: Seite 128)

### Was gilt als Vermögensertrag?

- Dividenden
- Zinsen
- Fonds-Ausschüttungen
- thesaurierte Fonds-Erträge (z. B. bei SICAV)
  - TaxInfo: Anlagefonds
- verdeckte Gewinnausschüttungen/geldwerte Leistungen
- Erhalt von Gratisaktien
- Gratisnennwerterhöhungen
- Liquidationsüberschüsse

### Ausnahmen:

- Nicht als Vermögensertrag gelten Nennwertrückzahlungen und Ausschüttungen aus Reserven aus Kapitaleinlagen (Rückzahlung von Einlagen, Aufgeldern und Zuschüssen von Inhabern von Beteiligungsrechten).
- Nicht als Vermögensertrag gelten der Erhalt von Gratisaktien oder Gratisnennwerterhöhungen soweit die Liberierung zu Lasten der Reserven aus Kapitaleinlagen erfolgte.

Nicht als Vermögensertrag gilt Liquidationsüberschuss aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

[Diese Einnahmen deklarieren Sie als «nicht steuerbare Einkünfte».](#)

### Hinweis

Mehrere Dividendentermine?

Manuelle Berechnung

## Anrechnung ausländischer Quellensteuern (DA-1 Antrag) Rückerstattung Steuerrückbehalt USA (R-US 164 Antrag) ~~Ergänzungsblätter (R-US 164 und DA-1)~~ (2019: Seite 142)

~~\_\_\_\_\_ Haben Sie amerikanische Vermögenswerte, deren Ertrag um den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA gekürzt worden sind?~~

~~Dann füllen Sie zuerst das Formular R-US 164 (PDF, 153 KB, 2 Seiten) aus und übertragen anschließend den Bruttoertrag und das Vermögen in die Steuererklärung.~~

~~\_\_\_\_\_ Haben Sie ausländische Dividenden oder Zinsen, für welche Sie im Ausland insgesamt mehr als CHF 50 nicht rückforderbare Steuern entrichtet haben?~~

~~Dann füllen Sie zuerst das Formular DA-1 (PDF, 168 KB, 2 Seiten) für die pauschale Steueranrechnung aus und übertragen anschliessend den Bruttoertrag und das Vermögen in die Steuererklärung.~~

### Haben Sie amerikanische Vermögenswerte, deren Ertrag um den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA gekürzt worden sind?

Beantragen Sie die Verrechnung bzw. Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückhalts USA, indem Sie die betroffenen Vermögenswerte und Erträge in der Online-Steuererklärung entsprechend deklarieren.

Steuerpflichtige Personen, die ihre Steuererklärung auf Papierformularen ausfüllen, beantragen die Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückhalts USA mit dem Formular R-US 164 (PDF, 153 KB, 2 Seiten) und übertragen anschliessend den Bruttoertrag und das Vermögen in die Steuererklärung.

### Haben Sie ausländische Dividenden oder Zinsen, für welche Sie im Ausland insgesamt mehr als CHF 100 nicht rückforderbare Steuern entrichtet haben?

Beantragen Sie die Anrechnung der nicht rückforderbaren ausländischen Quellensteuern, indem Sie die betroffenen Vermögenswerte und Erträge in der Online-Steuererklärung entsprechend deklarieren.

Steuerpflichtige Personen, die ihre Steuererklärung auf Papierformularen ausfüllen, beantragen die Anrechnung ausländischer Quellensteuern mit dem Formular DA-1 (PDF, 168 KB, 2 Seiten) und übertragen anschliessend den Bruttoertrag und das Vermögen in die Steuererklärung.

#### **Wichtig!**

Beantragen Sie keine Anrechnung ausländischer Quellensteuern (DA-1 Antrag), wenn das Total der nicht rückforderbaren ausländischen Steuern den Betrag von CHF 100 nicht übersteigt.

In diesem Fall deklarieren Sie stattdessen die Vermögenswerte und Erträge für die nicht rückforderbare Steuern angefallen sind gleich wie inländische Wertschriften. Dabei geben Sie die Erträge abzüglich der nicht rückforderbaren ausländischen Quellensteuern an.

~~Senden Sie die unterzeichneten Formulare mit allen Bankbelegen oder Steuerverzeichnissen an die Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer, Postfach, 3001 Bern.~~

TaxInfo: Berücksichtigung ausländischer Steuern auf Dividenden, Zinsen oder Lizenzgebühren

## Lotterie- und Spielgewinne

### Gewinnungskosten (2019: Seite 144)

Ihre Einsätze sind Gewinnungskosten, die bei der Veranlagung automatisch berücksichtigt werden. Deshalb müssen Sie Ihre Gewinne als Bruttobetrag deklarieren.

#### Übersicht Gewinnungskosten

	<b>Gewinne aus der Schweiz mit einem Freibetrag von CHF 1 Million</b>	<b>Steuerbare Gewinne ohne Freibetrag Ausländische Spiele</b>	<b><del>Steuerbare Gewinne ohne Freibetrag Spiele zur Verkaufsförderung</del></b>
<b>Kanton</b>	<u>effektive Spieleinsätze* pro Jahr, max. CHF 25'000</u> <del>pauschal 5 % des Gewinns</del>	pauschal 5 % des Gewinns, <u>max. CHF 5'000</u>	<del>keine Einsätze/Gewinnungskosten</del>
<b>Bund</b>	effektive Spieleinsätze* pro Jahr, max. CHF 25'000	pauschal 5 % des Gewinns, max. CHF 5'000	<del>keine Einsätze/Gewinnungskosten</del>

\* In diesem Fall werden Sie später aufgefordert, Ihre effektiven Spieleinsätze nachzuweisen. Bewahren Sie diese Belege auf, bis Ihre Veranlagung rechtskräftig ist.

## Qualifizierende Beteiligungen (2019: Seite 146)

Sind Sie am Grund- bzw. Stammkapital einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zu mindestens 10 % beteiligt?

Dann deklarieren Sie Ihre Anteile hier als qualifizierende Beteiligung, unabhängig davon, ob Sie Ihre Anteile im Privat- oder Geschäftsvermögen halten. Für qualifizierende Beteiligungen im Geschäftsvermögen ist zusätzlich eine Spartenrechnung zu erstellen. Informationen und eine Vorlage für die Berechnung finden Sie im folgenden Beitrag:

~~TaxInfo: [Teilbesteuerverfahren bei qualifizierenden Beteiligungen im Geschäftsvermögen](#).~~

### Wie werden qualifizierende Beteiligungen besteuert?

~~Merkblatt 11: [Besteuerung von Erträgen aus qualifizierenden Beteiligungen – Teilsatzverfahren \(PDF, 201 KB, 3 Seiten\)](#)~~

TaxInfo: ~~[Teilsatz- und Teilbesteuerverfahren](#)~~ [Teilsatz- und Teilbesteuerverfahren](#)

**Achtung:** Alle Beteiligungen, welche hier erfasst werden, dürfen Sie nicht nochmals unter Aktien/Wertpapiere erfassen.

# Grundstücke/Liegenschaften

## Mietwert

Wohnrecht (2019: Seite 155)

Besteht ein Wohnrecht, deklariert der Wohnberechtigte den Mietwert.

Bei einem entgeltlichen Wohnrecht ist der Mietwert um den Wohnrechtszins zu reduzieren und als «korrigierter Mietwert» zu deklarieren. Der korrigierte Mietwert kann nicht kleiner sein als Null.

Beachten Sie, dass ein **entgeltliches** Wohnrecht nur berücksichtigt wird, wenn es im Grundbuch eingetragen ist.

### **Hinweis**

Der Wohnrechtszins ist beim Eigentümer als Einkommen aus Vermietung von Liegenschaften zu deklarieren.

## Vermietung Ferienhaus/-Wohnung

### Pauschalabzug Ferienwohnung/-haus (2019: Seite 159)

Wird eine Ferienwohnung/-haus oder Zimmer vermietet, werden die höheren Unterhaltskosten durch einen pauschalen Abzug von 20 % des Bruttomietetrags berücksichtigt.

[TaxInfo: Vermietung möblierter Liegenschaften](#)

~~Mit dem «Pauschalabzug Ferienwohnung/-haus» sind unter anderem folgende Kosten abgegolten:~~

- ~~— Abnutzung des Mobiliars~~
- ~~— Kurtaxen~~
- ~~— Reinigungskosten~~
- ~~— Inserats- und Vermittlungskosten~~
- ~~— Tourismusabgaben~~

## Sonstige noch nicht deklarierte Erträge

### Bau-/Quellenrechte (2019: Seite 161)

Haben Sie auf Ihrem Grundstück ein Baurecht eingeräumt und erhalten dafür **periodische Baurechtszinsen**, sind diese als Erträge zu deklarieren. Dies gilt ebenfalls für periodische Entschädigungen für Quellenrechte (z. B. Mineralquelle).

[TaxInfo: Baurecht](#)

#### **Hinweis**

Eine **einmalige Entschädigung** (Einräumungsentschädigung) für ein Bau- oder Quellenrecht unterliegt nicht der Einkommenssteuer, sondern wird bei einer Handänderung bei der Grundstückgewinnsteuer berücksichtigt.

## Grundstückskosten

### Tatsächliche Unterhaltskosten (2019: Seite 167)

Sofern Sie **nicht** den Pauschalabzug gewählt haben, können Sie die folgenden Kosten geltend machen:

- [Unterhaltskosten \(werterhaltende Kosten\)](#)
- [Investitionskosten, die dem Energiesparen und Umweltschutz dienen](#)
- [Rückbaukosten im Hinblick auf einen Ersatzneubau](#)
- ~~[Denkmalpflegekosten](#)~~ ~~Unterhaltskosten~~
- ~~Investitionen zur rationellen Energieverwendung oder zur Nutzung erneuerbarer Energie~~
- ~~Denkmalpflegekosten~~

Ausführliche Informationen, welche Kosten abziehbar sind:

[TaxInfo: Grundstückskosten](#)

~~[Merkblatt 5: Grundstückskosten. \(PDF, 673 KB, 10 Seiten\)](#)~~

Abziehbar sind nur Kosten, die **innerhalb der Steuerperiode in Rechnung gestellt** worden sind (Rechnungsdatum).

Leistungen Dritter sind nicht von den geltend gemachten Kosten abzuziehen, sondern separat als Subventionen und Versicherungsleistungen zu deklarieren.

Sie können Ihre tatsächlichen Kosten auch deklarieren, indem Sie die Rechnung einzeln in einem Verzeichnis aufführen und dieses einreichen.

#### **Stockwerkeigentum**

Bei Stockwerkeigentum (Sonderrecht) können die Aufwendungen für die Wohnung und die gemeinschaftlichen Gebäudeteile wie Treppenhaus, Lift, Einstellhalle, Brandmelder (**Gemeinschaftskosten**) sowie die **Beiträge an den Erneuerungs- und Reparaturfonds** gemäss Merkblatt 5: Grundstückskosten. (PDF, 673 KB, 10 Seiten) geltend gemacht werden.

## Übriges Vermögen

### Aufdach-Photovoltaikanlagen (2019: noch nicht vorhanden)

Geben Sie den Anschaffungspreis Ihrer Photovoltaik-Aufdachanlage zu 100% an. Der Steuerwert beträgt 20% des Anschaffungspreises. Dieser wird automatisch berechnet und ist in der Veranlagungsverfügung ausgewiesen.

[TaxInfo: Photovoltaikanlagen im Privatvermögen](#)

## Kapital- und Rentenversicherungen (Säule 3b) (2019: Seite 171)

Erfassen Sie Ihre Kapital- und Rentenversicherungen.

Der Steuerwert rückkaufsfähiger Kapital- und Rentenversicherungen unterliegt der Vermögenssteuer. Dies gilt auch für Rentenversicherungen, aus denen bereits eine Rente ausbezahlt wird (Leibrente).

~~Die Steuerwerte entnehmen Sie der Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft.~~  
Nicht rückkaufsfähige Kapital- und Rentenversicherungen sind mit dem Steuerwert CHF 0 zu deklarieren. Die Steuerwerte entnehmen Sie der Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft.

Sie können Ihre Kapital- und Rentenversicherungen auch deklarieren, indem Sie die Angaben einzeln in einem zusätzlichen Verzeichnis aufführen und dieses einreichen.

### **Hinweis**

Versicherungen der 2. Säule (berufliche Vorsorge) sowie der Säule 3a (anerkannte Form der gebundenen Selbstvorsorge) haben keinen Steuerwert. Von diesen Versicherungen sind nur die bezahlten Beiträge als Beiträge 2. Säule / Säule 3a zu deklarieren.

TaxInfo: Lebensversicherung

## Berufskosten

### Fahrkosten Öffentlicher Verkehr (2019: Seite 177)

Nutzen Sie für Ihren Arbeitsweg ein öffentliches Verkehrsmittel (z. B. Bahn, Tram, Bus), können Sie die von Ihnen dafür aufgewendeten Kosten geltend machen.

[TaxInfo: Coronavirus-Krise - Auswirkungen auf Berufskosten 2020](#)

#### Der Fahrkostenabzug ist begrenzt!

Haben Sie von Ihrem Arbeitgeber ein Generalabonnement (GA) oder ein sonstiges Streckenabonnement erhalten, welches Sie nicht für Ihre Erwerbstätigkeit benötigen (nicht geschäftsnotwendig), ist der Wert dieses GA oder Streckenabonnements im Lohnausweis als Lohnbestandteil ausgewiesen (Ziff. 2.3 und kein Kreuz im Feld F). Gleiches gilt, wenn der Arbeitgeber eine Entschädigung für die Arbeitswegkosten zahlt.

In diesen Fällen hat der Arbeitgeber die Arbeitswegkosten getragen und Sie müssen diese Leistung des Arbeitgebers als Lohn versteuern. Sie können die Kosten eines öffentlichen Verkehrsmittels als Fahrkosten geltend machen, die Sie notwendigerweise aufgewendet hätten, wenn der Arbeitgeber die Kosten nicht getragen oder erstattet hätte.

#### **Hinweis**

Geschäftsnotwendiges Generalabonnement (GA)

Stellt der Arbeitgeber ein GA zur Verfügung, welches Sie für Ihre Erwerbstätigkeit benötigen, so ist dies im Lohnausweis vermerkt (Kreuz im Feld F). In diesem Fall können Sie keinen Abzug für die Kosten eines öffentlichen Verkehrsmittels geltend machen.

## Fahrkosten für private Motorfahrzeuge (2019: Seite 178)

Grundsätzlich sind nur die Kosten abziehbar, die entstehen, wenn Sie für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Der Fahrkostenabzug ist begrenzt!

[Steuerpflichtige, die in der Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 2020 mit dem Auto an den Arbeitsplatz gefahren sind, können für jede absolvierte Fahrt die entsprechenden Kosten für das Auto geltend machen. Aufgrund der Coronavirus-Krise ist der Steuerverwaltung für diese Zeit ausnahmsweise kein Nachweis zu erbringen, dass die Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar war.](#)

[TaxInfo: Coronavirus-Krise - Auswirkungen auf Berufskosten 2020](#)

[Für den Januar und Februar 2020 dürfen Sie die Kosten für ein privates Verkehrsmittel für Ihren Arbeitsweg nur geltend machen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:](#)

- für die Fahrt vom Wohnort zur Arbeitsstätte steht kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung
- die Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel ist aufgrund von Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht zumutbar
- die Entfernung des Wohnortes oder der Arbeitsstätte von der nächsten Haltestelle ist beträchtlich
- der zeitliche Mehraufwand bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt mehr als eine Stunde pro Tag

### **Was gilt für steuerpflichtige Personen mit einem Geschäftsauto?**

TaxInfo: [Geschäftsauto bei unselbstständiger Erwerbstätigkeit](#)

## Auswärtiger Wochenaufenthalt (2019: Seite 181)

### **Ort des auswärtigen Wochenaufenthaltes**

Bleiben Sie an den Arbeitstagen am Arbeitsort und müssen dort übernachten, kehren aber regelmässig für die Zeit der arbeitsfreien Tage an den steuerrechtlichen Wohnsitz zurück, so können Sie folgende Kosten geltend machen:

#### – **Fahrkosten für Rückkehr an Wohnort**

Auch die Kosten für die regelmässige Heimkehr an den steuerrechtlichen Wohnsitz sind Fahrkosten (~~siehe Ziffer 6.1~~), die Sie geltend machen können. Die Kosten für das private Fahrzeug sind nur abziehbar, wenn die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zumutbar ist.

Der Fahrkostenabzug ist begrenzt!

#### – **Kosten für Unterkunft**

Als notwendige Mehrkosten für die auswärtige Unterkunft können Sie die ortsüblichen Auslagen für ein Zimmer, ein Studio oder eine Einzimmerwohnung abziehen.

#### – **Kosten für Verpflegung**

Wenn in der auswärtigen Unterkunft keine Kochgelegenheit vorhanden ist, können Sie anstelle der Kosten für auswärtige Verpflegung folgende Beträge geltend machen:

- CHF 30 pro Arbeitstag, im Jahr max. CHF 6'400
- CHF 22.50 pro Arbeitstag, im Jahr max. CHF 4'800, wenn eine der beiden Hauptmahlzeiten durch den Arbeitgeber verbilligt wird (Kantine, Personalrestaurant, Lunch-Checks usw.).

Bei ganzjähriger Vollzeittätigkeit ist in der Regel von 220 Arbeitstagen auszugehen. Bei Teilzeittätigkeit ist die Anzahl der Arbeitstage entsprechend geringer.

## Übrige Berufskosten

Effektive Kosten (2019: Seite 184)

### Kosten für Arbeitszimmer

Damit die Kosten für ein Arbeitszimmer abgezogen werden können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ~~— am Arbeitsplatz besteht keine zumutbare Möglichkeit, die Berufsarbeit zu erledigen~~
- ~~— Das Arbeitszimmer wird hauptsächlich und regelmässig für einen wesentlichen Teil der Berufsarbeiten benutzt~~
- ~~— das Arbeitszimmer muss zur Hauptsache beruflichen Zwecken dienen. Das bedeutet, dass die Anzahl der Zimmer in der Wohnung bzw. im Haus über den familiären Wohnbedarf hinausgeht (ein blosser Arbeitsplatz in einem sonst privat genutzten Zimmer genügt hierfür nicht)~~
- vom Arbeitgeber wird kein zumutbarer Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt
- in der privaten Wohnung steht für die Berufsarbeiten ein Arbeitszimmer zur Verfügung
- das Arbeitszimmer dient hauptsächlich beruflichen und nicht privaten Zwecken
- das Arbeitszimmer wird regelmässig für einen wesentlichen Teil der Berufsarbeiten benutzt

[TaxInfo: Abzug für Arbeitszimmer bei unselbstständiger Erwerbstätigkeit](#)

### Kosten für Computer

Ein Abzug der Kosten für einen Computer und Software ist immer nur im Anschaffungsjahr zulässig.

Sie können diese Kosten nur geltend machen, wenn Sie den Computer und die Software hauptsächlich und regelmässig für die Berufsarbeit verwenden müssen, vorausgesetzt Ihr Arbeitgeber stellt Ihnen keinen Computer und Software zur Verfügung.

Für die private Nutzung des Computer ist ein **Privatanteil von 25 % der Anschaffungskosten abzuziehen**.

### Andere Berufskosten

- Berufskleidung (TaxInfo: [Berufskleidung](#))
- Berufswerkzeug
- Fachliteratur

Diese Kosten können Sie nur geltend machen, wenn Sie von Ihnen und nicht vom Arbeitgeber getragen wurden.

### Mitgliederbeiträge an Berufsverbände

Sie können die Mitgliederbeiträge an Berufsverbände abziehen, sofern die Mitgliedschaft mit der Erwerbstätigkeit in Zusammenhang steht.

Zu den Mitgliederbeiträgen an Berufsverbände zählen auch Beiträge an den Pari- und Gimafonds.

## Abzüge

### Beiträge 2. Säule, Säule 3a sowie AHV/IV/EO-Beiträge von Nichterwerbstätigen

Einkauf 2. Säule (Pensionskasse) (2019: Seite 190)

Einmalige Beiträge (Einkäufe), welche im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geleistet werden, sind steuerlich abziehbar. Die Höhe des möglichen Einkaufsbetrages ist beschränkt (Gesetz und Vorsorgereglemente) und Ihrem persönlichen Vorsorgeausweis zu entnehmen.

TaxInfo: Berufliche Vorsorge – 1.2 Einkäufe.

#### Hinweis

##### **U**nSelbstständige Erwerbstätigkeit

Deklarieren Sie nur Einkäufe, welche **nicht** bereits im Lohnausweis ausgewiesen sind.

##### **S**elbstständige Erwerbstätigkeit

Einkäufe des Geschäftsinhabers, welche als Geschäftsaufwand verbucht wurden, sind zusätzlich unter andere nicht zulässige Aufwendungen zu erfassen.

Beiträge Säule 3a (gebundene Vorsorge) (2019: Seite 192)

Die periodischen Beiträge an die Säule 3a, welche im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geleistet werden, sind steuerlich abziehbar.

Die Höhe der Beiträge im Steuerjahr 2019/20 ist gesetzlich wie folgt beschränkt:

- Der jährliche Maximalbetrag für **Personen**, die einer Vorsorgeeinrichtung der **2. Säule angehören**, beträgt **CHF 6'826**.
- Der jährliche Betrag für **Personen**, die **keiner** Vorsorgeeinrichtung der **2. Säule angehören**, beträgt **20 % des Erwerbseinkommens, maximal CHF 34'128**. Das massgebliche Erwerbseinkommen ist Ihr Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit (Bruttolohn abzüglich AHV/IV/EO/ALV-Beiträge) zuzüglich Ihres Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit (Saldo der Erfolgsrechnung, abzüglich der persönlichen Beiträge an die AHV/IV/EO).

Beiträge an die Säule 3a können Sie bis zum 69. (Frauen) bzw. 70. (Männer) Altersjahr leisten, sofern Sie ein Erwerbs- oder Erwerbsersatzeinkommen (Militärdienst, Taggelder aus Arbeitslosen-, Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) erzielen.

**Wichtig!**

Beiträge an die **Säule 3a** können nur berücksichtigt werden, wenn Sie die entsprechenden **Bescheinigungen** der Bank- oder Versicherungseinrichtung **einreichen**.

Der berücksichtigte Betrag wird aus der Veranlagungsverfügung ersichtlich sein.

TaxInfo: Säule 3a

## Prämien Säule 3b (2019: Seite 196)

Versicherungen der freien Vorsorge (Säule 3b) bezwecken eine finanzielle Absicherung im Alter, bei Tod und Invalidität. Prämien in eine solche Versicherung können periodisch oder einmalig bezahlt werden.

[Erfassen Sie die bezahlten Prämien sowie einen allfälligen Rückkaufswert für Versicherungen der freien Vorsorge unter «Übriges Vermögen / Kapital- und Rentenversicherungen \(Säule 3b\)](#)

TaxInfo: Lebensversicherung.

## Bezahlte Leibrenten und Unterhaltsbeiträge

### Unterhaltsbeiträge an Ehegatten (2019: Seite 201)

Deklarieren Sie Unterhaltsbeiträge an den geschiedenen, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebenden Ehegatten.

Als abziehbare Unterhaltsbeiträge gelten auch die Übernahme von Mietzinsen, Krankenkassenprämien, Steuern oder anderen Lebenshaltungskosten.

Wird eine Liegenschaft (Haus oder Wohnung) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen, kann der Mietwert als Unterhaltsbeitrag geltend gemacht werden.

**TaxInfo:** [Unterhaltsbeiträge an Ehegatten und Kinder](#)

## Leistungen an unterstützungsbedürftige erwerbsunfähige Personen

(2019: Seite 203)

### Für welche Personen kann ein Abzug vorgenommen werden?

Ein Abzug kann vorgenommen werden für jede **unterstützungsbedürftige erwerbsunfähige** Person, an die Sie Zahlungen **mindestens in der Höhe** von **CHF 4'600** (Kanton) bzw. **CHF 6'500** (Bund) pro Jahr ausgerichtet haben.

Der Abzug ist im **Kanton auch zulässig**, wenn Sie **Leistungen an Nachkommen oder Eltern** erbringen, die dauernd pflegebedürftig sind oder auf Ihre Kosten in einem Heim oder an einem Pflegeplatz untergebracht werden. Übersteigen Ihre Leistungen die Höhe des Unterstützungsabzugs, können Sie den Restbetrag als behinderungsbedingte Kosten geltend machen, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

### Wann liegt Unterstützungsbedürftigkeit vor?

Unterstützungsbedürftigkeit liegt vor, wenn das Einkommen und Vermögen einer Person nicht ausreicht, um ihren Unterhaltsbedarf zu decken. Unterstützungsbedürftig sind Personen, wenn ihr Reineinkommen (~~vor Sozialabzügen~~) (Einkommen vor Abzug der Sozialabzüge) zuzüglich allfälliger Ergänzungs- und Fürsorgeleistungen weniger als CHF 16'000 (Alleinstehende) bzw. CHF 24'000 (Verheiratete) nicht übersteigt beträgt und ihr ~~Vermögen~~ Reinvermögen (Guthaben abzüglich Schulden) geringer ist als CHF 50'000. ~~Ergänzungs- und Fürsorgeleistungen werden zum Reineinkommen hinzugerechnet.~~

### Wann liegt Erwerbsunfähigkeit vor?

Erwerbsunfähigkeit liegt vor, wenn jemand aufgrund von körperlichen oder geistigen Gebrechen oder wegen seines Alters keine Erwerbstätigkeit ausüben kann, die es erlauben würde, den Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Minderjährige Kinder, volljährige Kinder in Erstausbildung und Personen im Rentenalter gelten als erwerbsunfähig.

Personen, die arbeitslos sind, eine Zweitausbildung oder eine Weiterbildung absolvieren, gelten nicht zwingend als erwerbsunfähig. ~~Personen im Rentenalter gelten als erwerbsunfähig. Personen, die arbeitslos sind oder eine Aus- oder Weiterbildung absolvieren, gelten als erwerbsfähig.~~

### Wie ist die Unterstützungsleistung geltend zu machen und zu belegen?

Geben Sie die Höhe der erbrachten Unterstützungsleistungen an. Der deklarierte Betrag wird bei der Veranlagung automatisch auf den zulässigen Abzug gekürzt und aus der Veranlagungsverfügung ersichtlich sein.

Die deklarierten Zahlungen sind auf Verlangen nachzuweisen (Zahlungsbeleg, Kontoauszug). Kein Nachweis für geleistete Zahlungen sind Barbezüge von Konten oder Bargeldübergaben. Die Unterstützungsbedürftigkeit und die Erwerbsunfähigkeit des Zahlungsempfängers sind auf Verlangen nachzuweisen.

Die Nachweispflicht gilt auch für Unterstützungsleistungen an Personen im Ausland.

TaxInfo: Unterstützungsbedürftige erwerbsunfähige Personen.

### Unterstützungsabzug für Leistungen an Kinder

#### Leibliche Kinder

Wenn Sie **keinen Kinderabzug** geltend machen können und Leistungen mindestens in der Höhe von CHF 4'600 (Kanton) bzw. CHF 6'500 (Bund) an **volljährige Kinder in Erstausbildung** erbracht haben, machen Sie diese als Unterstützungsabzug für volljährige Kinder in Erstausbildung geltend.

#### Nicht leibliche Kinder

Minderjährige Kinder gelten nur als unterstützungsbedürftig, wenn ihre Eltern unterstützungsbedürftig und erwerbsunfähig sind und demnach für den Unterhalt ihres Kindes nicht aufkommen können.

## Behinderungsbedingte Kosten / [Pflegekosten](#) (2019: Seite 205)

### Was sind behinderungsbedingte Kosten?

**Sämtliche Kosten**, die einer Person mit einer Behinderung gemäss dem Behinderten-gleichstellungsgesetz **aufgrund ihrer Behinderung** entstehen.

Als behinderte Personen **gelten in jedem Fall**:

- Bezüger von IV-Leistungen
- Bezüger von Hilflosenentschädigungen und Hilfsmitteln
- Heimbewohner und Spitex-Patienten, für die ein Pflege- und Betreuungsaufwand von mindestens 60 Minuten pro Tag anfällt (ab Pflegestufe 4 des zentralen Einstufungssystems des Kantons Bern)  
TaxInfo: Aufenthalt in einem Alters- oder Pflegeheim.
- Personen mit einem Hörverlust im besser hörenden Ohr ab 41 dB Hearing-Level (HL);
- Personen mit einer Sehbehinderung (Sehrest von 5 % oder weniger auf dem besseren Auge).

Als behinderungsbedingt gelten sämtliche Kosten, die durch die Behinderung verursacht sind. Dies sind beispielsweise Kosten für ambulante Pflege, für Pflegeleistungen bei Heimaufenthalt oder in Tagesstrukturen, für Therapien, für Haushaltshilfen und Kinderbetreuung, für Transporte zum Arzt, zur Therapie oder zur Tagesstätte.

TaxInfo: Behinderungsbedingte Kosten > Kosten.

### Wie können behinderungsbedingte Kosten geltend gemacht werden?

Steuerlich berücksichtigt werden sämtliche Kosten, welche Ihnen **im Steuerjahr in Rechnung gestellt** und nicht von der Krankenkasse oder anderen (Leistungen Dritter) übernommen wurden.

TaxInfo: Behinderungsbedingte Kosten > Berücksichtigung von Leistungen Dritter.

Erfassen Sie Ihre Kosten einzeln pro Rechnung oder reichen Sie eine zusätzliche Liste mit einer Zusammenstellung Ihrer Rechnungen ein. Anstelle der tatsächlichen Kosten können Sie abhängig von der Art der Behinderung einen Pauschalabzug geltend machen.

### Wessen behinderungsbedingte Kosten können abgezogen werden?

- Ihre eigenen behinderungsbedingten Kosten
- die behinderungsbedingten Kosten Ihrer Kinder, für welche ein Kinderabzug zulässig ist (Kinder, für die kein Kinderabzug mehr gewährt werden kann, machen ihre behinderungsbedingten Kosten in der eigenen Steuererklärung geltend.)
- die behinderungsbedingten Kosten einer von Ihnen unterhaltenen Person

### Hinweis

#### **Nicht abziehbar sind Lebenshaltungskosten.**

Lebenshaltungskosten sind Aufwendungen, die ihre Ursache nicht in der Behinderung haben. Dazu zählen Kosten für:

- Nahrung, Kleidung, Unterkunft
- Gesundheitspflege
- Freizeit und Vergnügen
- persönliche Annehmlichkeiten (Luxusausgaben)